

David Reis

geb. 10.3.1827

gest. 27.6.1903¹

Vater:

Moses Reis

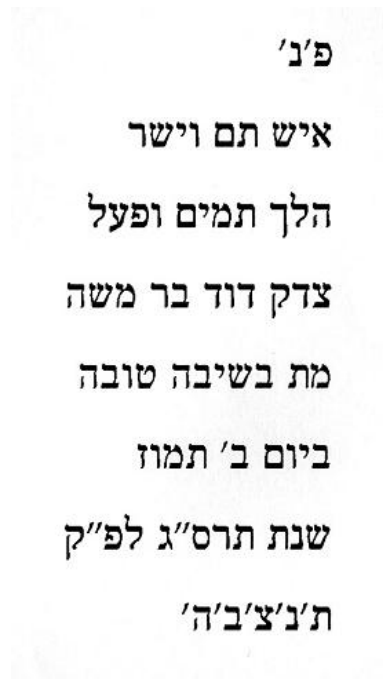
Ehefrau:

Bertha, geb. Bickhardt (1833-92)

Beruf:

Viehhändler

David Reis wohnte in Rennertehausen und wurde auf dem jüdischen Friedhof in Battenfeld bestattet.²



Vorderseite:

(Deutsche Inschrift:)

Hier ruht in Gott
David Reis
a. Rennertehausen
geb. 10. März 1827
gest. 27. Juni 1903
Er ruhe in Frieden!

Rückseite:

(Übersetzung der hebräischen Inschrift:)

Hier ruht
ein redlicher und aufrichtiger Mann,
er wandelte untadelig und tat
Rechtes: David, Sohn des Moses.

¹ In einem Papier der Sammlung von Reiner Gasse wird der 21.6.1903 als Sterbetag genannt.

² Alle Informationen, soweit nicht anders gekennzeichnet: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis//juf.html>.

Rennertehausen, Battenfeld

Er starb hochbetagt
am 2. Tamus
des Jahres [5] 663 n.d.k.Z. (= 27.6.1903).
Seine Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens.